

Presse-Information 13.05.2015

Sportlich!

Große Anerkennung für die Arbeit SportRegion – positive Signale für einen möglicherweise höheren Zuschuss

10 STUTTGART: Die Arbeit der SportRegion Stuttgart trägt beeindruckende Früchte. So wurden die bewährten Aktivitäten, wie der SportTalk, der Bundesligabrunch aber auch die RegioCups ausgebaut. Das hat der Geschäftsführer Michael Bofinger heute im Wirtschaftsausschuss dargestellt. „Einen gelungenen Perspektivwechsel“ nannte er das Projekt „Handicap macht Schule“, dem Kern des letzten Jahresmottos „Integration und Inklusion“. Seit November verschafften die Kooperationspartner der SportRegion Einblicke für Viertklässler an 50 Schulen anhand von Blindenfußball oder Rollstuhlbasketball, wie es ist, mit einem Handicap zu leben. Aufgrund des großen Zuspruchs wurde das Projekt bis Sommer 2015 verlängert.

20 In diesem Jahr lehnt sich das Jahresmotto „Glaube bewegt“ an den Deutschen Evangelischen Kirchentag an. Im Internet findet sich unter www.sportregion-stuttgart.de ein Statement von Sportlern, Vertretern aus Politik, Wirtschaft und anderen gesellschaftlichen Bereichen.

Die Regionalräte lobten das große Engagement und die eindrucksvolle Arbeit der SportRegion. Auch das Anliegen des Vorsitzenden Matthias Klopfer, eine „Erhöhung unserer finanziellen Mittel zu bekommen“, um die Arbeit zu vertiefen, fand fraktionsübergreifende Zustimmung. Von welchem Betrag dabei die Rede ist, soll bei den Beratungen über den Haushalt 2016 diskutiert werden.

30 Von einer „wesentlichen gesellschaftspolitischen Aufgabe“, sprach Dr. Wolfgang Häfele (CDU). Als „hervorragend, wertvoll und vorbildlich“, bezeichnete Jörg Becker (Grüne) die Arbeit. Die SportRegion leiste einen wichtigen „integrativen Beitrag“. Diesen Aspekt betonte auch Harald Raß (SPD) in seinem Statement. Gerd Maisch (Freie Wähler) sieht die Arbeit der SportRegion ergänzend zum kommunalen Engagement. Friedhelm Hoffmann (Linke) stellte fest, dass die SportRegion „mit relativ geringen Mitteln“ eine große Breite und Tiefe im Sport erzielt. Ulrich Deuschle (Innovative Politik) regte an, mehr kritische Themen aufzugreifen.

Mit einem Zuschuss von 250.000 Euro jährlich finanziert der Verband Region Stuttgart professionelle Strukturen der SportRegion. Die drei zentralen Handlungsfelder sind Öffentlichkeitsarbeit, Stärkung der regionalen Identität und Netzwerkarbeit.